

Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 29.03.2021

Engagement für Demokratie fördern

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2021 des BfDT gestartet / Einsendeschluss 27. Juni 2021

Seit 2001 zeichnet das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) mit dem jährlichen bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ erfolgreiche zivilgesellschaftliche Projekte aus. Das BfDT möchte mit der Auszeichnung die Vielfalt des zivilgesellschaftlichen Engagements in Deutschland sichtbar machen und weitere Menschen inspirieren, sich zu engagieren.

Besonders im Fokus stehen in diesem Jahr Projekte, die die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie gemeistert und Chancen des digitalen Engagements genutzt haben. Bewerben können sich aber auch Aktivitäten, die sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegen gesellschaftliche Spaltung einsetzen oder deren Schwerpunkt beim Engagement gegen politischen Extremismus und auf der Entwicklung von Gegenstrategien liegt. Projekte, die Haltung zeigen und sich aktiv gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit engagieren, können sich ebenfalls bewerben.

Grundsätzlich sind der Kreativität der Bewerber keine Grenzen gesetzt. Gesucht werden bereits durchgeführte und übertragbare Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet, die überwiegend ehrenamtlich umgesetzt wurden und für eine lebendige und demokratische Gesellschaft stehen.

Mit Preisgeldern in Höhe von bis zu 5.000 Euro, öffentlichen Preisverleihungen und einem Workshop-Angebot für alle Preisträgerprojekte würdigt das BfDT das Engagement von Einzelpersonen und Gruppen, die das Grundgesetz auf kreative Weise mit Leben füllen. So fördert es nachhaltiges Engagement.

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der **27. Juni 2021**.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Teilnahme unter: www.buendnis-toleranz.de/176042.

Über das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT):

Das BfDT wurde am 23. Mai 2000, am Tag des Grundgesetzes, von den Bundesministerien des Innern und der Justiz gegründet. Das Bündnis ist bundesweiter Ansprechpartner und Impulsgeber für die Zivilgesellschaft und sammelt, bündelt und vernetzt das vielfältige, tagtägliche Engagement für Demokratie und Toleranz in Deutschland. Seit 2011 ist die Geschäftsstelle des BfDT Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Kontakt BfDT:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Nele Wieting
Friedrichstraße 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30/ 254504 -466
Fax: +49 30 254504-478
nele.wieting@bpb.bund.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse